

## IMOTECH-SILAN Superperl

Tuchmatte Premium-Fassadenfarbe auf Siliconharz-Basis für besonders schmutzabweisende Wetterschutzbeschichtungen durch Den Superperl-Effekt. Besonders regenabweisend aber hoch wasserdampfdurchlässig – daher bleibt die Fassade dauerhaft tiefentrocken. Nicht filmbildend, hochdeckend, leicht zu verarbeiten. Wirkt durch Filmschutz einem Bewuchs von Pilzen und Algen entgegen.



Kenndaten nach DIN EN 1062-1 G3 E2 S1 V1 W3 A0 C0			
Glanz (Reflektometerwert):	<b>G<sub>3</sub></b> Matt	Untere Temperaturgrenze bei Verarbeitung und Trocknung:	
Korngröße nach ISO 787-7:	<b>S<sub>1</sub></b> <100 µm fein	+5° C (Umluft und Untergrund)	
Wasserdampf-Diffusionsstromdichte (S <sub>d</sub> -Wert):	<b>V<sub>2</sub></b> mittel ≤ 0,056 Sd	Trockenzeit bei Normklima (+20° C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit):	Überarbeitbar nach: 4 – 6 Stunden.
Durchlässigkeit für Wasser (W-Wert):	<b>W<sub>3</sub></b> niedrig ≤ 0,06 W		Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend länger.
Rissüberbrückung:	<b>A<sub>0</sub></b> keine Anforderung		
Kohlenstoffdioxid-Durchlässigkeit (S <sub>c</sub> CO <sub>2</sub> ):	<b>C<sub>0</sub></b> keine Anforderung	Beschichtungsaufbau:	Siehe Rückseite.
Farbton / Gebinde:	Weiβ / 12,5 l, 5 l	Reinigung der Werkzeuge:	Mit Wasser.
Tönungsbasen / Gebinde:	<b>ultra mix</b> Tönbar über Ultra mix Basis P / 12,5 l in hellen Farbstufen, z.B. Ultra Color Stufe 6-8.	Lagerung:	Kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen.
Abtönfarben:	Mixol (Oxyd-Typ).	Wichtige Verwendungshinweise:	
Bindemittel:	Siliconharz-Emulsion, Styrolacrylatdispersion		Neu aufgetragene Putze müssen vor der Beschichtung mit IMOTECH-SILAN Superperl ausgehärtet sein. IMOTECH-SILAN Werkstoffe dürfen nicht mit artfremden Beschichtungsstoffen wie Silikat- oder Dipersionsfarben sowie Volltonfarben auf Dispersions- oder Silikatbasis gemischt werden.
Dichte:	Ca. 1,23 g / cm <sup>3</sup>		Elastische Fassadenbeschichtungen sind kein geeigneter Untergrund für das IMOTECH-SILAN-System. Aufgrund von Witterungseinflüssen kann sich die Ausbildung des Abperleffekts verzögert einstellen.
Verarbeitung:	Streichen, Rollen, Spritzen.		
Verbrauch:	150 - 170 ml/m <sup>2</sup> pro Arbeitsgang, je nach Untergrund. Genaue Verbrauchsmengen durch Probebeschichtung ermitteln.	Wirkt durch eine fungizide und algizide Ausrüstung einem Bewuchs von Pilzen und Algen entgegen.	
Verdünnung:	Streichen, Rollen: Verarbeitungsfertig eingestellt. Zwischenbeschichtung bei Bedarf bis 10 % mit Wasser. Spritzen: siehe Tabelle.	Das Risiko eines Bewuchses erhöht sich durch begünstigende Bedingungen wie die Lage der Gebäude zu dicht stehenden Bäumen, nahen liegenden Gewässern oder landwirtschaftlichen Flächen.	
Spritzart:	Airless	Sicherheitshinweise für den Verarbeiter:	
Düsengröße:	0,021 – 0,026 inch		Detailierte, sicherheitsrelevante Produktaussagen dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen.
Spritzdruck:	150 – 200 bar		
Spritzwinkel:	40° – 50°	Erfüllt die VOC-Richtlinien:	
Verdünnung:	Bis 10 % mit Wasser		EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/c-Wb): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält weniger als 40 g/l VOC.
		GISCODE:	BSW50

# IMOTECH-SILAN Superperl Beschichtungsaufbau

Generell gilt: Der Untergrund muss trocken, sauber, frei von Trennmitteln und tragfähig sein. Grundbeschichtungen müssen vor ihrer Überarbeitung gut durchgetrocknet sein.

Beim Untergrund, der Verarbeitung und dem Beschichtungsaufbau ist die VOB Teil C DIN 18363 zu beachten.

Grundbeschichtung		Außenflächen
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
<b>Mineralische Putze nach DIN 18550:</b>		
Mörtelgruppe P II Kalkzementmörtel Mörtelgruppe P III Zementmörtel	Neuputze sollen 2 bis 4 Wochen alt sein. Fehlstellen mit artgleichem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen flautieren und mit Wasser nachwaschen.	IMOTECH-SILAN Primer-W <sup>1)</sup>
Saugender und/oder an der Oberfläche sandender Kalkzementputz (Mörtelgruppe P II)	Mechanisch, trocken oder nass reinigen – gut austrocknen lassen.	IMOTECH-SILAN Primer-W <sup>1)</sup>
<b>Sonstige mineralische Untergründe:</b>		
Porenbeton	Gründlich reinigen. Fehlstellen mit geeignetem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen flautieren und mit Wasser nachwaschen.	IMOTECH-SILAN Primer-W <sup>1)</sup>
<b>Sichtmauerwerk:</b>		
Kalksandstein	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfügen (BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten).	IMOTECH-SILAN Grundfestiger <sup>1)</sup>
Ziegelmauerwerk	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfügen (BFS-Merkblatt Nr. 13 beachten).	Falls erforderlich, mit IMPARAT-Grundierweiß-WP <sup>1)</sup> ,
<b>Bauplatten:</b>		
Faserzement	Nass reinigen.	IMOTECH-SILAN Primer-W <sup>1)</sup>
<b>als Renovierungsbeschichtung auf intakten Beschichtungen</b>		
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Dispersionsfarben Kunstharzputze	Auf Haftung, Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Gründlich reinigen. Anrauen durch Schleifen oder Anlaugen, z.B. mit Geiger SE-1 Anlauger.	IMPARAT-Grundierweiß-WP <sup>1)</sup>
Silicatfarben Silicatputze	Auf Haftung, Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Gründlich reinigen.	Silicat-Grundierung <sup>1)</sup>
<b>als Renovierungsbeschichtung auf nicht intakten Beschichtungen</b>		
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Dispersionsfarben Kunstharzputze Mineralische Beschichtungen	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund.	<i>Falls erforderlich: – siehe Erstbeschichtungen –</i>
		<i>Hinweis: Je nach Untergrund und Beanspruchung können auch andere IMPARAT-Grundbeschichtungsstoffe eingesetzt werden.</i>

<sup>1)</sup> siehe entsprechende Technische Information

## Zwischenbeschichtung

IMOTECH-SILAN Superperl bis 10 % wasserverdünnt.

## Schlussbeschichtung

IMOTECH-SILAN Superperl unverdünnt.